

# Flandern (Belgien)

## Informationen zu Wirtschaft und Gesellschaft

Fläche:	13.522 qkm (Belgien insgesamt: 30.528 qkm)
Einwohner:	6,5 Mio. (Belgien insgesamt: 11,3 Mio.)
Bevölkerungswachstum:	0,8 % (2015, Belgien insgesamt)
Bruttoinlandprodukt (BIP):	208,3 Mrd. € (Belgien insgesamt: 400,6 Mrd. €)
BIP je Einwohner:	36.511 € (2015, Belgien insgesamt)
BIP Wachstum:	1,3% (2015, Belgien insgesamt)
Inflationsrate:	0,6 % (2015, Belgien insgesamt)
Arbeitslosigkeit:	8,5% (2015, Belgien insgesamt)
Importe:	342,7 Mrd. € (2014, Belgien insgesamt)
Exporte:	355,3 Mrd. € (2014, Belgien insgesamt)
Alphabetisierungsrate:	99% (Belgien insgesamt)
Internetanschlüsse:	850 pro 1.000 Einwohner (2014, Belgien insgesamt)
<b>Mobiltelefonanschlüsse:</b>	1.143 pro 1.000 Einwohner (2014, Belgien insgesamt)

(Quelle: Germany Trade & Invest, Internationale Märkte, Vlaanderen in Cijfers 2014)

## Informationen zum Buchmarkt

Der flämische Buchmarkt ist eng mit dem niederländischen Buchmarkt verbunden, mit dem er einen Sprachraum teilt. Wie auch in den Niederlanden spielen in Flandern Wissenschafts- und Bildungsverlage eine große Rolle und machen einen hohen Anteil des gesamten Marktumsatzes aus. Im internationalen Lizenzgeschäft erfreuen sich Kinder- und Jugendbücher aus Flandern und den Niederlanden großer Beliebtheit.

## Daten zur Buchproduktion

### Verlage

In Flandern gibt es weniger als 100 Verlage. Die größten Verlage sind Lannoo und WPG (Publikumsverlage) sowie die Bildungs- und Fachverlage Keure, Pelckmans, Plantyn, Van In und Wolters Kluwer.

### Buchhandlungen

Der Buchhändlerverband hat 82 Mitglieder, die insgesamt 295 Buchhandlungen in Flandern betreiben. Die größte Buchhandelskette ist Standard Boekhandel mit 145 Läden.

### Vertrieb

Das Monopol für die Distribution von Büchern liegt, ebenso wie in den Niederlanden, bei CB Logistics, das neben seinem Hauptgeschäft im Nachbarland auch einen flämischen Geschäftszweig betreibt. Einzelne Verlage arbeiten aber auch mit ihren eigenen Verlagsauslieferungen, wie z.B. Distrimedia (Lannoo), Elkedagoeken (Vrijdag) und De Boeck Services (De Boeck Verlag). Pinceel ist ein wichtiger Distributor für Comic und Graphic Novels, Exhibitions International Services bedient eine Reihe von Verlagen im Segment Kunst und Design. L & M Books ist ein relativ neuer Distributor, der in den letzten zwei Jahren stark gewachsen ist.

### Umsatz

Der Gesamtumsatz der Buchbranche betrug 2014 etwa 365 Mio €. Rund 70% dieser Summe wurden in Flandern umgesetzt, eine starke Position nahmen dabei die Segmente Bildung und Wissenschaft (172 Mio €) ein. Die Bereiche Sachbuch, Belletristik und Kinderbuch erzielten in Flandern zusammen einen Umsatz von 82 Mio €. Die übrigen 30% wurden außerhalb Flanderns erwirtschaftet, wobei die Niederlande und Frankreich die bevorzugten Zielmärkte sind.

### Titelproduktionen/ Neuerscheinungen

2014 erschienen in Flandern 11.013 neue Titel. Diese Zahl umfasst auch Fachbücher und wissenschaftliche Literatur. Im Vergleich zu 2013 (10.608) bedeutet dies einen Anstieg von 3,8%.

Hier die Verteilung auf die wichtigsten Segmente:

- Trade (Sachbuch, Belletristik, Kinderbuch): 5.086 neue Titel (46,2%)
- Wissenschaftliche Literatur: 3.137 neue Titel (28,5%)
- Bildung: 2.409 neue Titel (21,8%)

Im Vergleich zu 2013 blieb die Anzahl an Wissenschafts- und Bildungstiteln stabil. Ein Wachstum konnte man somit ausschließlich im Segment Trade verzeichnen.

## Rechte und Lizenzen

Generell ist es für Titel in niederländischer Sprache schwierig, internationale Aufmerksamkeit zu erlangen. In Flandern wird diese Tendenz verstärkt durch die Stärke des Bildungs- (rund 16,3% des Buchmarktes) und Sachbuchsegments (43% der Produktion im Bereich Trade). In den letzten 5-10 Jahren haben die flämischen Verlage allerdings viel in den Ausbau und die Professionalisierung ihrer Lizenzabteilungen investiert. Diese Bemühungen schlagen sich bereits deutlich in den Verkaufszahlen nieder. Zwischen 2012 und 2014 stieg das internationale Lizenzgeschäft in Flandern um rund 163%.

## Digitale Medien inkl. E-Books, Plattformen und Innovationen

2014 wurden in Flandern insgesamt 446.297 E-Books verkauft. Dies entspricht einem Anteil von 2,9% am gesamten Buchmarkt. Im Vergleich zu den Niederlanden, wo der Anteil an E-Books inzwischen bei 5,4% liegt, ist das eine schleppende Entwicklung. Hingegen ist dieses Niveau vergleichbar mit der Situation in Frankreich.

## Preisbindung

In Flandern gibt es zurzeit keine Preisbindung für Bücher. Allerdings hat sich die flämische Regierung verpflichtet, zum 1. Januar 2017 ein Preisbindungsgesetz zu verabschieden. Im Moment laufen noch Verhandlungen mit der Zentralregierung in Brüssel und der Regierung des französischsprachigen Wallonien - Ziel ist eine einheitliche Regelung für ganz Belgien.

Auf Bücher wird eine reduzierte Mehrwertsteuer von 6% erhoben (statt 21% ).

## Buchmessen

Buchmesse Antwerpen (Oktober/November), 2015 kamen knapp 155.000 Besucher:

<http://www.boekenbeurs.be/>

## Verbände und Institutionen

Flämischer Verlegerverband: <http://www.boekenvak.be/voor-uitgevers/vlaamse-uitgeversvereniging>

Flämischer Buchhändlerverband: <http://www.boek.be/>

Flemish Literature Fund : <http://buitenland.vfl.be/en/45/content/123/about-us.html>);

Everyone Reads (Leseförderung): <http://www.iedereenleest.be/#whoarewe>);

- Dutch Language Union (Förderung der niederländischen Sprache): <http://taalunie.org/dutch-language-union>

Passa Porta (internationales Literaturhaus in Brüssel): <http://www.passaporta.be/en/home>

Behoud de Begeerte (Flemish Arts Centre for Literature):

<http://www.begeerte.be/page.php?page=nieuws>

Quellen:

VUV (Vlaamse Uitgeversvereniging) 2015

**Kontakt**

Anne-Kathrin Häfner  
[haefner@book-fair.com](mailto:haefner@book-fair.com)